

II-1089 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 662/W

1991-03-12

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Preiß und Genossen an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten,  
betreffend: Historikerkommission zur Untersuchung der Entwicklung der Beziehungen zwischen der Tschechoslowakei und Österreich

Anlässlich des Treffens der Außenminister Österreichs und der CSFR im Dezember 1989 wurde von tschechoslowakischer Seite vorgeschlagen, eine Arbeitsgruppe österreichischer und tschechoslowakischer Fachleute zu bilden, die sich mit der Entwicklung der historischen Beziehungen zwischen den beiden Ländern befassen soll. Insbesondere wurde eine objektive Aufarbeitung der bedauerlichen Nationalitätenkämpfe im Zusammenhang mit dem 1. und 2. Weltkrieg von seiten der "Vertriebenenverbände" verlangt. In der Beantwortung der Anfrage 4745AB vom 26.2.1990 durch den Herrn Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten wurde mitgeteilt, daß die bereits bestehende Partnerkommission der beiden Akademien der Wissenschaften diese Aufgabe übernehmen könnte. Deshalb richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten nachstehende

A n f r a g e

- 1) Hat das tschechoslowakische Außenministerium auf die Anregungen des österreichischen Bundesministers für Äußere Angelegenheiten im obigen Sinne bereits reagiert?
- 2) Wenn ja, wer wurde von der CSFR für die Historikerkommission nominiert?
- 3) Wenn nein, welche Maßnahmen gedenkt der Herr Bundesminister zu setzen, um die Gespräche in Gang zu bringen?
- 4) Wurde bereits ein Arbeitsplan erstellt?
- 5) Ist finanziell Vorsorge für die Abdeckung der Kosten der Historikerkommission getroffen worden?
- 6) Bis wann kann mit dem Abschluß des Berichtes und dessen Veröffentlichung gerechnet werden?